



Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland in Mecklenburg-Vorpommern

Juli 2011

Bestell-Nr.: C213 2011 07

Herausgabe: 23. August 2011

Printausgabe: EUR 2,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständiger Dezernent: Dr. Dieter Gabka, Telefon: 0385 588-56044

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2011
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
p	vorläufige Zahl
s	geschätzte Zahl
r	berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Vorbemerkungen

Im vorliegenden Statistischen Bericht werden die vorläufigen Ergebnisse der Getreide- und Ölfrüchterernte 2011 veröffentlicht.

Die Erhebung der Angaben und die Ernteschätzungen erfolgen nach den Vorschriften des Agrarstatistikgesetzes ¹⁾. Für Vergleichszwecke wurden die endgültigen Angaben über die Ernten der Vorjahre aufgenommen.

Der Ermittlung der Erntemengen liegen die Anbauflächen des vorläufigen Ergebnisses der Bodennutzungshaupterhebung vom Mai 2011 zugrunde.

Die Hektarerträge von Getreide, Raps und Rübsen basieren auf Schätzungen amtlicher Ernteberichterstatte.

Für die Feststellung der Getreide- und Rapsenerträge wird zusätzlich zu den Schätzungen die „Besondere Ernte- und Qualitätsermittlung“ (BEE) durchgeführt, bei der die tatsächlichen Erntemengen von ausgewählten Feldern (Stichprobenverfahren) gemessen und gewogen werden.

Zum Zeitpunkt der Aufbereitung der ausgewiesenen Erträge war die „Besondere Ernte- und Qualitätsermittlung“ noch nicht abgeschlossen, so dass die Ergebnisse als vorläufig zu betrachten sind und noch geringfügigen Veränderungen unterliegen können.

Die endgültigen Hektarerträge werden voraussichtlich Ende September, die endgültigen Anbauflächen im März 2011 vorliegen.

Voraussichtliche Getreide- und Ölfrüchterernte Ende Juli 2011

Die Getreideernte dürfte mit 3,5 Millionen Tonnen deutlich geringer ausfallen als im Vorjahr (3,7 Millionen Tonnen), ebenso die Rapsenernte (2010: 1,0 Millionen Tonnen, 2009: 1,1 Millionen Tonnen).

Nach der zweiten Ernteschätzung ergibt sich für **Getreide**, ohne Körnermais und CCM, ein voraussichtlicher Ertrag von 61,3 Dezitonnen pro Hektar im Landesdurchschnitt (2010: 67,1 Dezitonnen; mehrjähriges Mittel: 67,3 Dezitonnen).

Für **Winterweizen** werden 67,9 Dezitonnen pro Hektar geschätzt (Ist 2010: 70,6 Dezitonnen). Bei **Roggen und Wintermenggetreide** wird mit einem Hektarertrag von 46,3 Dezitonnen gerechnet, 5 Prozent mehr als im Vorjahr. Auf dem Niveau des Vorjahres liegt der Ertrag bei **Hafer** mit 42,5 Dezitonnen pro Hektar. **Wintergerste**, deren Ernte aufgrund der widrigen Witterungsverhältnisse Mitte August noch nicht völlig abgeschlossen war, bringt eine geschätzte Hektarleistung von 55,6 Dezitonnen (2010: 74,5 Dezitonnen, mehrjähriges Mittel: 68,1 Dezitonnen). **Sommergerste** liegt mit vorerst 45,4 Dezitonnen über dem mehrjährigen Durchschnitt und über dem Ergebnis von 2010. Bei **Triticale** werden 49,7 Dezitonnen pro Hektar erwartet.

Raps bringt nach den Schätzungen 26,9 Dezitonnen pro Hektar (Ist 2010: 40,2 Dezitonnen) und bleibt damit mehr als 30 Prozent unter dem Niveau des Vorjahres und des mehrjährigen Durchschnittsertrages.

1) Agrarstatistikgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886)

Anbauflächen

Fruchtart	D	2010	Vorläufiges Ergebnis 2011	Veränderung 2011 gegenüber	
	2005 - 2010			D 2005 - 2010	2010
	1 000 ha			%	
Getreide zusammen (ohne Körnermais und CCM) ¹⁾	571,0	553,7	564,2	- 1	+ 2
Brotgetreide zusammen	402,1	413,1	422,5	+ 5	+ 2
Weizen	334,2	350,3	352,1	+ 5	+ 1
Winterweizen (einschließlich Dinkel)	331,6	348,0	348,9	+ 5	0
Sommerweizen	2,5	2,3	3,2	+ 28	+ 39
Hartweizen (Durum)	-	-	-	-	-
Roggen und Wintermenggetreide	67,9	62,8	70,4	+ 4	+ 12
Futter- und Industriegetreide zusammen	168,9	140,6	141,7	- 16	+ 1
Gerste	138,6	119,1	118,3	- 15	- 1
Wintergerste	129,3	114,6	100,4	- 22	- 12
Sommergerste	9,3	4,5	17,9	+ 93	+ 3fach
Hafer	8,8	5,6	7,5	- 15	+ 34
Sommermenggetreide	0,4	0,7	0,6	+ 42	- 12
Triticale	21,1	15,3	15,3	- 27	0
Getreide zur Ganzpflanzenernte .....	.	6,2	2,6	x	- 57
Raps und Rübsen zusammen	242,9	252,0	212,2	- 13	- 16
Winterraps	242,2	251,9	204,8	- 15	- 19
Sommeraps, Winter- und Sommerrübsen	0,7	0,1	7,3	x	x
Erbsen (ohne Frischerbsen)	2,9	2,0	2,5	- 13	+ 30

1) ohne anderes Getreide zur Körnergewinnung

Erträge

Fruchtart	D	2010	Vorläufiges Ergebnis 2011	Veränderung 2011 gegenüber	
	2005 - 2010			D 2005 - 2010	2010
	dt/ha			%	
Getreide zusammen (ohne Körnermais und CCM) ¹⁾	67,3	67,1	61,3	- 9	- 9
Brotgetreide zusammen	69,0	66,4	64,1	- 7	- 3
Weizen	73,4	70,4	67,7	- 8	- 4
Winterweizen (einschließlich Dinkel)	73,7	70,6	67,9	- 8	- 4
Sommerweizen	37,8	35,1	40,6	+ 7	+ 16
Hartweizen (Durum)	-	-	-	-	-
Roggen und Wintermenggetreide	47,2	44,2	46,3	- 2	+ 5
Futter- und Industriegetreide zusammen	63,3	69,2	52,9	- 16	- 24
Gerste	66,4	73,1	54,1	- 19	- 26
Wintergerste	68,1	74,5	55,6	- 18	- 25
Sommergerste	42,7	38,9	45,4	+ 6	+ 17
Hafer	39,6	42,7	42,5	+ 7	0
Sommermenggetreide	22,9	24,6	32,8	+ 43	+ 33
Triticale	53,4	50,5	49,7	- 7	- 2
Getreide zur Ganzpflanzenernte .....	.	270,3	213,1	x	- 21
Raps und Rübsen zusammen	39,2	40,2	26,9	- 31	- 33
Winterraps	39,3	40,2	27,2	- 31	- 32
Sommeraps, Winter- und Sommerrübsen	12,7	10,8	17,6	+ 39	+ 63
Erbsen (ohne Frischerbsen)	26,3	27,2	29,5	+ 12	+ 8

Erntemengen

Fruchtart	D	2010	Vorläufiges Ergebnis 2011	Veränderung 2011 gegenüber	
	2005 - 2010			D 2005 - 2010	2010
	1 000 t			%	
Getreide zusammen (ohne Körnermais und CCM) ¹⁾	3 842,9	3 715,8	3 457,3	- 10	- 7
Brotgetreide zusammen	2 773,6	2 742,5	2 707,8	- 2	- 1
Weizen	2 453,4	2 465,1	2 381,8	- 3	- 3
Winterweizen (einschließlich Dinkel)	2 443,9	2 457,0	2 368,8	- 3	- 4
Sommerweizen	9,5	8,0	13,0	+ 37	+ 61
Hartweizen (Durum)	-	-	-	-	-
Roggen und Wintermenggetreide	320,4	277,5	326,0	+ 2	+ 18
Futter- und Industriegetreide zusammen	1 069,3	973,2	749,5	- 30	- 23
Gerste	920,8	870,5	639,7	- 31	- 27
Wintergerste	881,1	953,0	588,2	- 37	- 35
Sommergerste	39,7	17,5	81,5	+ 105	+ 3,6fach
Hafer	35,0	23,9	31,8	- 9	+ 33
Sommermenggetreide	1,0	1,7	2,0	+ 103	+ 17
Triticale	112,5	77,1	76,0	- 32	- 1
Getreide zur Ganzpflanzenernte .....	.	166,9	56,0	x	- 66
Raps und Rübsen zusammen	952,3	1 011,7	570,0	- 40	- 44
Winterraps	951,5	1 011,6	557,1	41	- 45
Sommeraps, Winter- und Sommerrübsen	0,9	0,1	12,9	x	x
Erbsen (ohne Frischerbsen)	7,6	5,3	7,5	- 2	+ 41

1) ohne anderes Getreide zur Körnergewinnung